

Der CABLE Liner – das kostengünstige Nahverkehrssystem

Die Doppelmayr Cable Car GmbH (DCC) – eine Tochterfirma des weltweit führenden Herstellers von Seilbahnen Doppelmayr – hat gemeinsam mit Siemens/Austria ein modernes Nahverkehrssystem zur Marktreife entwickelt, das eine interessante und kostengünstige Ergänzung zu bestehenden Nahverkehrslösungen darstellt. Der CABLE Liner baut auf x-fach in aller Welt be-



währten Technologien aus dem Bereich kuppelbarer Seilbahnsysteme für den Personenverkehr auf.

Marktchancen für den CABLE Liner bestehen insbesondere dort, wo der für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung stehende Raum nur noch in die dritte Dimension – konkret: auf ein Viadukt und/oder in einen Tunnel ausgeweitet werden kann. Das trifft auf Stadtkerne zu, wo sich der CABLE Liner als Stich- und Verbindungsbahn eignet. Der CABLE Liner eignet sich ideal als Zubringerbahn von Bahnhöfen oder Parkplätzen zu Stadien und Einkaufszentren, als Erscheinungsbahn für Messegeländen, weitläufige Fabrikanlagen, Flughäfen usw. Daß der CABLE Liner emissionslos ist, verbessert die Chancen auf politische Durchsetzbarkeit eines neuen oder ergänzenden Verkehrsstranges: Der CABLE Liner von DCC ist denkbar energieeffizient und geräuscharm.

KOMFORTABEL UND SICHER

Der CABLE Liner ist eine spurgeführte, kuppelbare Standseilbahn. Die fahrerlosen Fahrzeuge haben ein Fassungs-

vermögen von ca. 30 Passagieren. Sie werden durch vier Trag- und acht Führungsrollen spursicher in der Fahrbahn gehalten. Der Antrieb erfolgt für ein permanent im Umlauf befindliches Förderseil, an das die Fahrzeuge automatisch ankuppeln. In den Haltestellen werden die ankommenden Fahrzeuge auf Kriechgeschwindigkeit abgebremst, so daß man bequem ein- und aussteigen kann. Während der Stationsausfahrt beschleunigt das Fahrzeug wieder automatisch auf die volle Fahrgeschwindigkeit. Sobald die Eigengeschwindigkeit die Seilgeschwindigkeit erreicht hat, kuppelt sich das Fahrzeug mechanisch am Förderseil an. Am Beginn der nächsten Station wird die Klemmverbindung gelöst und das Fahrzeug neuerlich über Verzögerungseinrichtungen auf Schleichgeschwindigkeit gebracht.

BEWÄHRTE TECHNOLOGIEN

Die Bestätigung und die richtige Funktion der Klemmvorrichtung für die Fahrzeuge, die Verschleißerkennung der Kemmbacken, die Position des Kuppelhebels etc. werden ständig und automatisch sicherungstechnisch gecheckt.

An den Endstationen werden die Fahrzeuge über Drehteller, sogenannte "Fahrzeugwendeeinrichtungen" gedreht. In dem Augenblick, in dem ein Fahrzeug die Fahrgastwechselzone verläßt, kann schon die nächste vom Drehteller abfahren. Die Taktzeit für diesen Vorgang beträgt 23 Sekunden"

In den Endstationen können Garagen eingerichtet werden, die wie ein Hochregallager funktionieren. – Auch die dafür erforderliche Technologie kommt aus dem Hause Doppelmayr, denn in der Unternehmensgruppe gibt es mit LTW und Parktec Unternehmen, die – global – auf Hochregallager und auf vollautomatische Parkgaragen spezialisiert sind.

FAHRERLOSER BETRIEB

Der Antrieb des Förderseils erfolgt zentral und ist schallisoliert. Die gesamte Anlage ist automatisiert. In die Fahrzeuge lassen sich Videokameras einbauen,

die sowohl das Fahrzeuginnere als auch die Fahrzeugumgebung von der Betriebszentrale aus überwachen.

Der CABLE Liner benutzt je Fahrtrichtung eine Fahrbahn, die auf Stützen oder im Tunnel geführt wird. Die maximale Streckenlänge hängt von den Einsatzbereichen ab und liegt bei etwa 4 km. Als Höchstgeschwindigkeit sind derzeit 8 m/s (ca. 30 km/h) möglich. Beim CABLE Liner sind Taktzeiten von ca. 23 bis 35 Sekunden realistisch.

DAS SYSTEM IST BEREITS ERFOLGREICH GETESTET

Doppelmayr hat für den CABLE Liner eine Testbahn errichtet, die mittlerweile bereits über 4000 Teststunden absolviert hat. Es gibt darüber hinaus Anfragen aus aller Welt; weit fortgeschritten sind Projekte in Österreich, Holland, Deutschland, Nordamerika, Südostasien und China. In Wien sollen zwei U-Bahn-Endstationen mit einem CABLE Liner verbunden werden. In Rotterdam ist die Erschließung eines modernen Satellitenstadtteils an den Piers durch eine CABLE-Liner-Stichbahn in Diskussion. In Niedersachsen überlegt man im Rahmen der EXPO 2000 die Verbesserung der Zubringerinfrastruktur durch einen Netzverbund von CABLE Liner-Linien und anderen Verkehrsträgern.

Flexibilität und Mut zur Verwirklichung neuer Ideen führten dazu, daß Doppelmayr auf vielen Gebieten zum Pionier und Wegbereiter modernen Technik geworden ist.

